

Thomas Rachel MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, mit überwältigender Mehrheit als EAK-Bundesvorsitzender wiedergewählt

Mit überwältigender Mehrheit ist Thomas Rachel MdB erneut zum Bundesvorsitzenden des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) gewählt worden. 98,68 % der anwesenden Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet stimmten auf der 46. EAK-Bundestagung in Erfurt für Thomas Rachel. Er erhielt 75 Ja- und eine Nein-Stimme. Der alte und neue EAK-Bundesvorsitzende erzielte damit das beste Wahlergebnis seiner gesamten Amtszeit als EAK-Bundesvorsitzender. Bundeskanzlerin Angela Merkel kommentierte diese eindrucksvolle Bestätigung auf der EAK-Bundestagung erfreut: „Der EAK der CDU/CSU hat einen starken Bundesvorsitzenden.“ Im Evangelischen Arbeitskreis sind die über 200.000 Protestanten in CDU und CSU zusammengefasst.

Thomas Rachel sprach sich in seiner Rede vor den Delegierten für eine gesellschaftliche Kultur aus, „die niemanden verloren gibt“. Solidarität und ein zwischenmenschlicher Umgang auf der Basis des christlichen Menschenbildes seien gegenwärtig mehr denn je notwendig. Die etwa 350 Gäste der Bundestagung würdigten die Ansprache von Thomas Rachel mit starkem Beifall.

Als stellvertretende EAK-Bundesvorsitzende wurden in ihren Ämtern bestätigt: Christine Lieberknecht MdL (Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit des Freistaates Thüringen), Dr. Ingo Friedrich MdEP, Dieter Hackler (Leiter der Abteilung „Ältere Menschen“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Norbert Kartmann MdL (Präsident des hessischen Landtages) und Hans-Michael Bender (Rechtsanwalt). Alle Kandidaten konnten sich ebenfalls über hervorragende Wahlergebnisse freuen.

Erfurt, den 13. Juni 2009